

Übersicht: Tools in Stud.IP

Tool	Kurzbeschreibung	Einsatzmöglichkeiten und Beispiele	Vorteile und Mehrwerte	Nachteile und Grenzen	Erforderliche Kompetenzen der Zielgruppe	Komplexität/Einarbeitungszeit für Dozierende
Organisation und Planung						
Stoodle	Terminumfragen, Terminabstimmungen	Finden und Abstimmen von Terminen/Zeiten.	Einfache Bedingung. Alle Antworten auf einen Blick sehen und vergleichen.	Nur Abstimmungen über Termine möglich (Datum, Zeit/Zeitfenster).	Basale Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet (Ausfüllen/Ankreuzen von Umfragen etc.).	Gering (ca. 30 bis 45 Minuten).
Umfragen	Kursweite oder systemweite Umfragen, die auf der Kursübersichtsseite bzw. auf der Stud.IP-Startseite erscheinen.	Z.B. Themenfindung für Termine anstoßen. Z.B. zusätzlichen Informationsbedarf ermitteln. Z.B. Vorkenntnisse abfragen. Z.B. Stimmungsbild erfragen.	Nicht auf ein bestimmtes Format (wie Datum) beschränkt. Erscheinen auf der Übersichtsseite des Kurses. Können auch auf der Stud.IP-Startseite für alle registrierten Nutzer/innen hinterlegt werden.		Basale Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet (Ausfüllen/Ankreuzen von Umfragen etc.).	Mittel (ca. 1 bis 2 Stunden).
News/ Ankündigungen	Neuigkeiten und Ankündigungen für Kursteilnehmende oder systemweit für alle registrierten Nutzer/innen.	Z.B. Bekanntgabe von Terminen, die ausfallen oder sich ändern. Z.B. Hinweise auf Veranstaltungen. Z.B. Hinweise auf kursübergreifende Informationen.	Erscheinen auf der Übersichtsseite des Kurses. Können auch auf der Stud.IP-Startseite für alle registrierten Nutzer/innen hinterlegt werden.		Basale Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet.	Mittel (ca. 1 bis 2 Stunden).
Forum	Asynchrone Kommunikation. Alle Kursteilnehmenden können mitlesen/sich beteiligen.	Raum für Fragen und Informationsaustausch bereitstellen. Z.B. Ideen (etc.) sammeln.	Förderung der Kommunikation und Diskussion unter den Kursteilnehmenden. Kommunikation wird dokumentiert.	Muss von Dozent/in vorstrukturiert und moderiert werden.	Fortgeschrittene Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet.	Mittel (ca. 1 bis 2 Stunden).

Tool	Kurzbeschreibung	Einsatzmöglichkeiten und Beispiele	Vorteile und Mehrwerte	Nachteile und Grenzen	Erforderliche Kompetenzen der Zielgruppe	Komplexität/Einarbeitungszeit für Dozierende
Detaillierter Ablaufplan	Im Ablaufplan erscheinen automatisch alle im System hinterlegten Kurstermine. Details für einzelne Termine können ergänzt werden.	Z.B. Themen, Literatur, ergänzende Hinweise für einzelne Kurstermine angeben.	Chronologische Übersicht, die sich an den Kursterminen orientiert. Hier können Links auf Dateien oder andere Kursbereiche in Stud.IP eingefügt werden, sodass Kursteilnehmende auf einen Blick sehen, was an welchen Terminen stattfindet.	Die Details müssen jeweils einzeln zu den Terminen hinzugefügt werden. Wenn ein Thema an mehreren Terminen behandelt wird, muss dies für jeden Termin extra hinterlegt werden.	Basale Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet.	Gering bis mittel (ca. 45 bis 90 Minuten).
Material/Informationen/Inhalte						
Dateiablage	Dateien in Ordnern ablegen.	Z.B. Präsentationen zu den Terminen hochladen. Z.B. Texte zur Vorbereitung/Nachbereitung hinterlegen.	Schnelle und einfache Möglichkeit Inhalte bereit zu stellen. Viele verschiedene Dateiformate.	Inhalte können nicht direkt angesehen werden, sondern müssen erst heruntergeladen und in externem Programm geöffnet werden.	Basale Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet (Dateien herunterladen, speichern, Ordnerstrukturen).	Gering (ca. 30 bis 45 Minuten).
Wiki	Inhalte zur Verfügung stellen, die jederzeit miteinander verknüpft oder erweitert werden können.	Z.B. Glossar, das kontinuierlich ergänzt wird. Z.B. Internetquellen als Hyperlinks auflisten. Z.B. interaktive Inhalte, die es bereits online gibt (Videos, Spiele, eBooks etc.) direkt anzeigen lassen.	Alle (Dozierende und Kursteilnehmende) haben die gleichen Rechte. Wikis bieten die Möglichkeit Inhalte miteinander zu vernetzen. Durch die vernetzte Struktur ist es Kursteilnehmenden möglich, die Inhalte anhand ihrer Bedürfnisse zu konsumieren (z. B. in welcher Reihenfolge, folgen oder ignorieren der Unterseiten mit weiterführenden Informationen).	Syntax muss beachtet und verwendet werden. Alle haben die gleichen Rechte. Es können also unversehene Inhalte gelöscht werden. Allerdings gibt es die Möglichkeit, frühere Versionen wiederherzustellen.	Fortgeschrittene Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet, wenn die Kursteilnehmenden im Wiki selbst arbeiten sollen. Wenn sie nur Inhalte ansehen, dann basale mit mittleren Kenntnissen.	Mittel (ca. 1 bis 2 Stunden).

Tool	Kurzbeschreibung	Einsatzmöglichkeiten und Beispiele	Vorteile und Mehrwerte	Nachteile und Grenzen	Erforderliche Kompetenzen der Zielgruppe	Komplexität/Einarbeitungszeit für Dozierende
ILIAS Lernmodule	Lernmodule sind thematisch abgeschlossene Lerneinheiten, die aus verschiedenen Elementen besteht. Lernmodule eignen sich besonders für Selbstlernphasen.	Z.B. Die gesamte Ausarbeitung eines Sachverhaltes mit Arbeitsblättern, Lektionen und Quizzes. Z.B. eine Darstellung zu einem Kapitel aus englischer Geschichte, wo auch typische Grammatikformen erklärt werden mit Selbsttests.	Verschiedene Inhalte (z. B. Video, Text, Bild, Quiz bzw. Selbstprüfung des Lernerfolgs etc.) können eingebunden werden.	Einarbeitung ist intensiv, da ILIAS sehr komplex ist und viele Möglichkeiten bietet. Genaue Vorstellung vom didaktischen Design der Inhalte ist notwendig (Einteilung in Abschnitte/„Häppchen“, in welcher Reihenfolge etc.).	Basale Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet (Inhalte ansehen).	Hoch bis sehr hoch (ca. 4 bis 6 Stunden).
Fremde Inhalte einbinden	Infos und Materialien beliebiger Webseiten visuell einbinden.	Unglaublich vielfältig; alles ist denkbar, da Webseiten ganz bzw. teilweise eingebunden werden – von Artikeln, Bildern, Videos über Spiele, Quizzes etc.	(Interaktive) Inhalte, die bereits online vorhanden sind, können genutzt werden. Dozierende müssen sich weniger Gedanken über Urheberrechtsverletzungen machen, da hier ein sog. „Framing“ erfolgt, was erlaubt ist.	Inhalte können nicht angepasst/verändert werden. Begrenzt auf eine Webseite.	Basale Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet (Inhalte ansehen, ggf. interagieren – je nachdem welche Website eingebunden wird).	Gering (ca. 30 bis 45 Minuten).
Kommunikation						
Nachrichten	Asynchrone Kommunikation. Systeminterne persönliche Nachrichten oder Rundmails versenden.	Informationsaustausch, Benachrichtigungen.	E-Mail-Systemen ähnlich. Alle Personen, die demselben Kurs zugeordnet sind, sind automatisch in der Kontaktliste. Für Dozierende gibt es die Funktion den kompletten Kurs anzuschreiben.	Ausschließlicher Kontakt zu registrierten Nutzer/innen.	Basale bis mittlere Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet (Texteingabe, Mails versenden).	Gering (ca. 30 bis 45 Minuten).
Forum	Asynchrone Kommunikation. Alle Kursteilnehmer können mitlesen/sich beteiligen.	Raum für Fragen und Informationsaustausch bereitstellen. Ideen (etc.) sammeln.	Förderung der Kommunikation und Diskussion unter den Kursteilnehmenden. Kommunikation wird dokumentiert.	Muss von Dozent/in vorkonstruiert und moderiert werden.	Fortgeschrittene Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet.	Mittel (ca. 1 bis 2 Stunden).

Tool	Kurzbeschreibung	Einsatzmöglichkeiten und Beispiele	Vorteile und Mehrwerte	Nachteile und Grenzen	Erforderliche Kompetenzen der Zielgruppe	Komplexität/Einarbeitungszeit für Dozierende
Blubber	Permanenter, informeller Chat. Synchron und asynchrone Kommunikation mit Spaßfaktor. ;)	Als Forumsalternative, wenn die Hemmschwelle zur Forumsnutzung zu hoch ist. Als „offtopic“ Kommunikationsplattform zum Socializing. Austausch, Sammlung von Ideen, z. B. Brainstorming.	Niedrigschwelliger Zugang, weil leicht zu bedienen und einfache Struktur. Aktivierung der Kursteilnehmer/innen. Intensivierung der Kommunikation und des persönlichen Austauschs. Dokumentation der Kommunikation.	Wird schnell unübersichtlich, wenn es viele Beiträge gibt. Eher für Gruppen bis max. 25 Personen geeignet.	Basale bis mittlere Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet (Texteingabe, jedoch „gleichzeitig“ lesen und schreiben).	Gering (ca. 30 bis 45 Minuten).
Zusammenarbeit						
Wiki	Sammeln, Darstellen und Verknüpfen von Inhalten durch Kursteilnehmer/innen bzw. Arbeitsgruppen.	Z.B. Teilnehmende recherchieren und sammeln Informationen und Materialien zu einem bestimmten Thema. Z.B. Bearbeitung von Aufgaben in Gruppen.	Alle (Dozierende und Kursteilnehmende) haben die gleichen Rechte. Direktes Einbinden und Anzeigen von Videos, Webseiten und weiteren online verfügbaren Materialien möglich.	Syntax muss beachtet werden. Alle haben die gleichen Rechte. Es können also unversehene Inhalte gelöscht werden. Der Umgang muss angeleitet werden. Das Wiki sollte von Dozent/innen kontinuierlich gepflegt werden (z. B. Zuordnen von Beiträgen an die richtigen Stellen im Wiki).	Fortgeschrittene Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet.	Mittel (ca. 1 bis 2 Stunden).
Forum	Ergebnisse und Diskussionen in eigenem Forumsbereich, die aber für alle anderen Gruppen sichtbar sind.	Bearbeitung von Aufgaben die prozedurales Wissen abfragen, da Lösungen häufig Raum für Diskussion bieten.	Anstoßen von Diskussion und Meinungsaustausch.	Muss von Dozent/in vorkonstruiert und moderiert werden.	Fortgeschrittene Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet.	Gering bis mittel (ca. 45 bis 90 Minuten).

Tool	Kurzbeschreibung	Einsatzmöglichkeiten und Beispiele	Vorteile und Mehrwerte	Nachteile und Grenzen	Erforderliche Kompetenzen der Zielgruppe	Komplexität/Einarbeitungszeit für Dozierende
Gruppenordner	Eigener Bereich innerhalb des Dateibereichs des Kurses zum Austausch von Gruppenergebnissen etc., der nur den Mitgliedern der Gruppe sowie Dozent/in zugänglich ist.	Wenn Ergebnisse in bestimmten Dateiformaten erstellt werden, z.B. Excel-Tabellen etc. ist ein Sammeln und Austauschen über den Dateibereich sinnvoll.	Ein ausschließlich gruppeninterner Bereich ist besonders vorteilhaft, wenn sich die Gruppe noch im Prozess befindet. Denn so muss die Gruppe keine Hemmungen haben, dass jemand ihre noch unfertigen Ergebnisse beurteilt.	Kann nicht selbstständig von den Gruppenmitgliedern angelegt werden, sondern muss von Dozent/in eingerichtet werden.	Basale Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet (Dateien herunterladen, hochladen, speichern, Ordnerstrukturen).	Gering bis mittel (ca. 45 bis 90 Minuten).
eAssessments (Übungen und Tests)						
Umfragen	Meinungsbild/Vorwissen/Bedürfnisse etc. mit Stud.IP-internen Umfragen ermitteln	Als Unterstützung bei der Auswahl von Kursinhalten/ Themenschwerpunkten. Regulierung der Kursgeschwindigkeit. Allgemeine Zufriedenheit mit dem Kurs.	Optimale Gestaltung des Kurses. Auf individuelle Bedürfnisse von Kursteilnehmer/innen eingehen.		Basale Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet (Ausfüllen/Ankreuzen von Umfragen etc.).	Mittel bis hoch (ca. 1,5 bis 2,5 Stunden).
Vips	Fragebögen, Übungen und Selbsttest mit unterschiedlichen Aufgabetypen mit automatischer Auswertungsfunktion.	Aufgabenblätter und Übungen als Selbsttest oder als Rückmeldung zum Lernstand an den/die Dozent/in.	Übersichtlicher Funktionsumfang. Aufgabenblätter direkt in Stud.IP. Import von Text-Dateien möglich.	Optisch eher einfach und „technisch“ gehalten.	Basale bis mittlere Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet (Ausfüllen/Ankreuzen von Tests, Umfragen etc.).	Hoch (ca. 3 bis 4 Stunden).
ILIAS Tests	Fragebögen, Übungen und Selbsttest mit unterschiedlichen Aufgabetypen mit automatischer Auswertungsfunktion.	Aufgabenblätter und Übungen als Selbsttest oder als Rückmeldung zum Lernstand an den/die Dozent/in.	Umfangreiche und visuell ansprechende Möglichkeiten zum Erstellen von Aufgaben und Aufgabenblättern.	Aufgabenblätter werden im angebundenen ILIAS System erstellt und mit Veranstaltungen in Stud.IP verknüpft.	Basale bis mittlere Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet (Ausfüllen/Ankreuzen von Tests, Umfragen etc., Drag& Drop).	Hoch bis sehr hoch (ca. 4 bis 6 Stunden).